



Schneidräder für Zapfen

Mit Hilfe dieser Schneidräder können Sie jedes Streichmaß, das einen Schaft mit 7,9 mm (5/16 inch) Durchmesser hat in ein Zapfenstreichmaß verwandeln. Wenn Sie beide Schneidräder am Streichmaß montiert haben, können Sie beide Seiten eines Zapfenlochs von mindestens 9,5 mm (3/8 inch) Breite in einem Zug anreißen. Die Schneidräder aus gehärtetem Kohlenstoffstahl trennen die Holzfasern sauber durch ohne diese zu zerreißen. Die Schneidräder haben nur auf einer Seite eine Fase, so dass Sie einen feinen Anriss erzeugen, der sich optimal eignet um den Beitel exakt anzusetzen. Der mitgelieferte Stützring sorgt dafür, dass das Streichmaß beim Anreißen parallel zum Werkstück bleibt.

Einstellen der Schneidräder

Schieben Sie beide Schneidräder auf Ihr Streichmaß wie in **Abb. 1** dargestellt. Achten Sie dabei darauf, dass die Fasen der Schneidräder zueinander zeigen.

Hinweis: Bei manchen Streichmaßen kann es notwendig sein den Anschlag abzubauen um die Schneidräder montieren zu können.

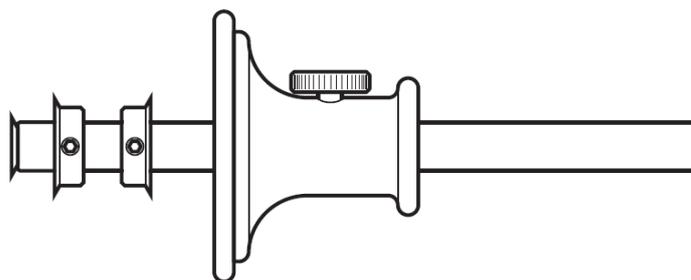


Abbildung 1: Montage der Schneidräder am Streichmaß

Richten Sie den äußeren Schneidring bündig zum originalen Schneidring des Streichmaßes aus. Befestigen Sie ihn in dieser Position mit Hilfe der Klemmschraube. Ziehen Sie diese **nicht zu fest** an.

Schieben Sie Ihren Lochbeitel und das äußere Schneidrad gegen eine ebene Oberfläche wie in **Abb. 2** gezeigt. Verschieben Sie nun den Anschlag des Streichmaßes so weit, dass er den Beitel berührt und klemmen Sie ihn dort fest. Schieben Sie das innere Schneidrad gegen den Anschlag des Streichmaßes und befestigen Sie es dort mit der Klemmschraube. Achten Sie auch hier wieder darauf die Klemmschraube **nicht zu fest** anzuziehen.

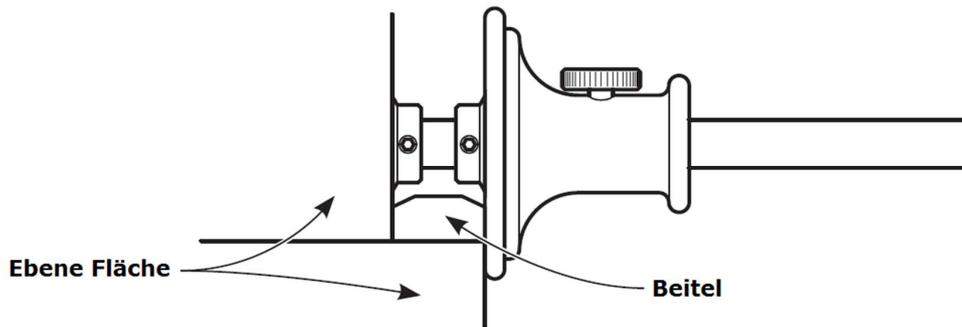


Abbildung 2: Einstellen des Abstandes der Schneidräder mit einem Beitel

Lösen Sie den Anschlag des Streichmaßes und stellen Sie den Abstand des Zapfenlochs zum Rand des Werkstückes wie gewünscht ein.

Verwendung des Stützringes

Bei großen Abständen zwischen dem Anschlag des Streichmaßes und dem Zapfenloch kann es passieren, dass das Streichmaß kippt, so dass der äußere Schneidring keinen sauberen Riss mehr macht (s. **Abb. 3**).

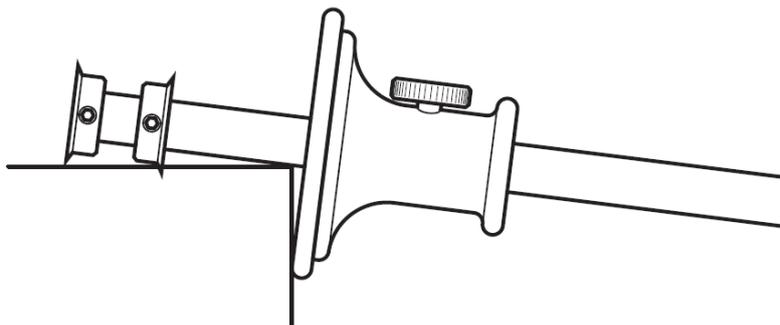


Abbildung 3: Das Streichmaß kann kippen, wenn es nicht gestützt wird.

Um das Kippen zu verhindern und sicher zu stellen, dass das Streichmaß beim Anreißen parallel zum Werkstück geführt wird montieren Sie den Stützring direkt am Anschlag des Streichmaßes (s. **Abb. 4**).

Schneidräder für das Streichmaß von Veritas zum Anreißen von Zapfen – erhältlich bei www.feinwerkzeuge.de

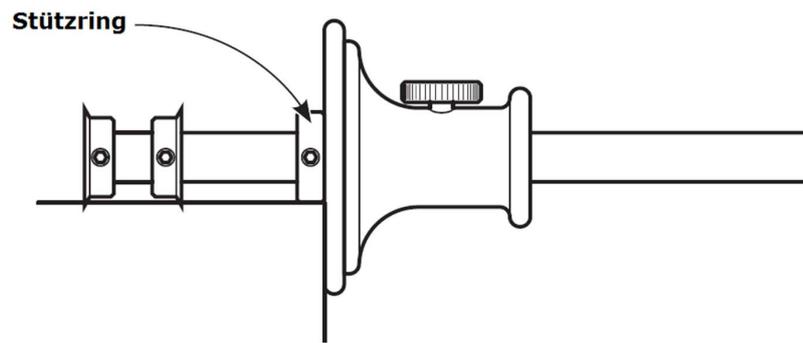


Abbildung 4: Der Stützring verhindert das Kippen des Streichmaßes

Schärfen

Obwohl die Schneidräder gehärtet sind, kann es vorkommen, dass Sie nachgeschliffen werden müssen. Das geht einfach indem Sie diese auf einem Schleifstein abziehen (s. **Abb. 5**). Achten Sie dabei darauf, dass Sie die beiden Schneidräder gleichmäßig schleifen, so dass diese weiterhin gleich tief schneiden.

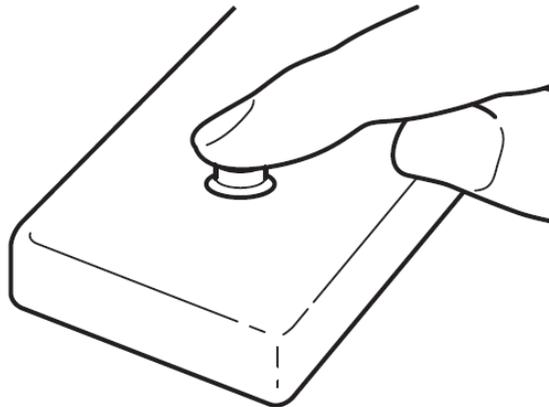


Abbildung 5: Schärfen der Schneidräder